

## Arbeitsgruppe 2 Vernetzung der Stadtteile zu Fuß

In der Arbeitsgruppe zwei wurden mögliche Fußverkehrs-Verbindungen der einzelnen Stadtteile in der Stadt Weiterstadt identifiziert und diskutiert.

Grundlage dabei bildete ein vom Planungsbüro VAR+ erstellter Übersichtsplan der Stadtteile Schneppenhausen, Gräfenhausen, Braunshardt und Weiterstadt Bahnhof mit bereits ersten möglichen Wegeverbindungen. Die vorgeschlagenen Wegeverbindungen dienten als erster Einstieg in die Thematik und Anreiz für weitere Ideen.

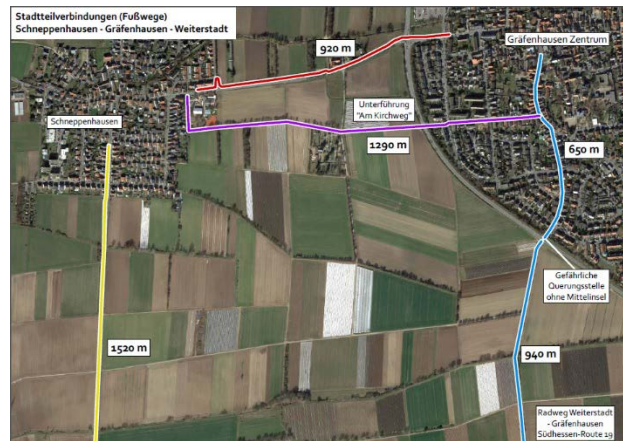


Abbildung 1 - Ausschnitt des Übersichtsplans

Auf Basis des Übersichtsplans fand ein konstruktiver Austausch der Beteiligten statt, indem die vorhandenen Wegeverbindungen diskutiert und Gefahrenpunkte identifiziert wurden. Darüber hinaus wurden weitere Wegeverbindungen der benachbarten Stadtteile erörtert. Abschließend fand ein Austausch über mögliche Schulwege statt.

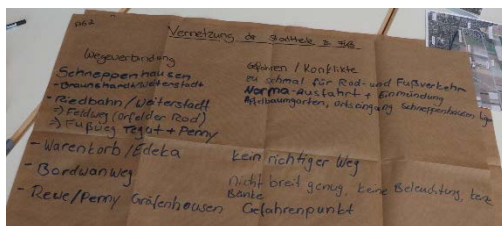


Abbildung 2 - Mitschrift der Diskussion

Die gesammelten Punkte sind tabellarisch vor Ort festgehalten und anschließend allen Teilnehmenden des Mobilitätscheck vorgestellt worden. Im Rahmen der abschließenden Vorstellung wurden die Tabellen um weitere Anregungen ergänzt.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe sind auf Seite 2 in Tabelle 1 zusammengefasst.

Im Plenum wurde bemängelt, dass die Fußverkehrs-Verbindungen in die Riedbahn nicht untersucht wurden. Im Fachplanerischen Rundgang im Juli 2020 wurde die Strecke zwischen Bahnhof Weiterstadt und Rathaus im Stadtteil Riedbahn begangen und dokumentiert.



**Tabelle 1 - Mögliche Verbindungen zur Vernetzung der Stadtteile und ihre Gefahren**

Wegeverbindung	Gefahrenpunkte / Konflikte	Anreize / Fragen / Informationen
<b>Schneppenhausen</b>		
- Braunschardt / Weiterstadt (K165)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ zu schmal für Rad- und Fußverkehr</li> <li>○ fehlende Beleuchtung</li> <li>○ Norma-Ausfahrt &amp; Einmündung</li> <li>○ Apfelbaumgarten</li> <li>○ Ortseingang Schneppenhausen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ggf. als Schulweg nutzbar</li> <li>➤ Norma-Ausfahrt: unübersichtlich für alle Verkehrsteilnehmer</li> <li>➤ Ortseingang Schneppenhausen: irreführende, „falsche“ Insel</li> </ul>
- Riedbahn / Weiterstadt <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Feldweg (Orfelder Rod)</li> <li>○ Fußweg Tegut / Penny</li> </ul>		
<b>Weiterstadt</b>		
- Warenkorb / Edeka		➤ kein richtiger Weg
- Bordwandweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ nicht breit genug</li> <li>○ keine Beleuchtung</li> <li>○ keine Bänke</li> </ul>	➤ Trennung von Fuß- und Radverkehr möglich?
<b>Gräfenhausen</b>		
- Rewe / Penny	○ Einfahrt	
- Ortsausgang Gräfenhausen / L3113 / Darmstädter Landstraße		
- Gräfenhausen / Schneppenhausen	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nickelsmühle</li> <li>○ Ortseingang Schneppenhausen</li> </ul>	➤ Ortseingang Schneppenhausen fehlender Übergang / Weiterführung des Rad-/Fußweges
- Gräfenhausen / Weiterstadt <ul style="list-style-type: none"> <li>○ über Schleifweg und</li> <li>○ über Hinterweg Richtung Bahnhof;</li> <li>○ über Gräfenhäuser Weg Richtung Zentrum</li> </ul>	○ Querungsstelle über L 3113	➤ Im Norden ist der Radweg zusammen mit Gräfenhäuser Weg als Schulweg ggf. nutzbar.

Im Rahmen der Diskussion kamen zudem weitere Anregungen von Seiten der Beteiligten zum allgemeinen aktuellen Zustand von Fußwegen. Hierbei wurden auch bereits erste Maßnahmen und Wünsche geäußert. Die gesammelten Informationen sind in Tabelle 2 zusammengestellt.

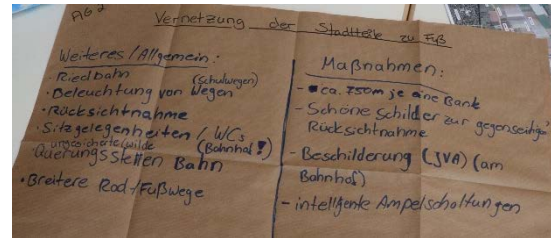


Abbildung 3 - Weitere festgehaltene Punkte

Tabelle 2 - Allgemeine Anregungen zum derzeitigen Zustand der Fußwege

Allgemeine Punkte zu Fußwegen	Anregungen / Anmerkungen	Mögl. Maßnahmen / Wünsche
Riedbahn		
Beleuchtung von Wegen insb. Schulwegen	o mangelhaft da kaum vorhanden → Gefahr, Einschränkung des Sicherheitsgefühls	
Rücksichtnahme	o fehlend zw. allen Verkehrsteilnehmern	➤ „Schöne“ Schilder und/oder Piktogramme zur gegenseitigen Rücksichtnahme
Sitzgelegenheiten / WCs	o nicht vorhanden o insb. am Bahnhof ein großes Ärgernis	➤ ca. alle 750 m eine Sitzgelegenheit für Ältere und eingeschränkte Personen ➤ eine öffentliche Toilette am Bahnhof
Querungsstellen Bahn	o teils ungesicherte / wilde Übergänge → Gefahr	
Breite von Rad- / Fußwegen	o derzeit oft zu schmal	
Beschilderung	o fehlende Ausschilderung von zentralen Zielen o v.a. am Bahnhof fehlende Orientierung für „Besucher“	➤ Beschilderung von z.B. der JVA in Weiterstadt ➤ Beschilderung zur nächsten Bushaltestelle
Querung von Kreuzungen für Rad- / Fußverkehr	o lange Wartezeiten durch u.a. LSA mit Anfragetastern	➤ Intelligente Ampelschaltungen



## Zusammenfassung der Handlungserfordernisse

- Konflikte zwischen Fuß-, Rad- und landwirtschaftlichem Verkehr reduzieren
- Begleitende Markierungen
- Ausweichtaschen für Begegnungen mit großen landwirtschaftlichen Fahrzeugen
- Beleuchtung verbessern
- Gefährdungspotenzial an Querungsstellen der B42, Landes- und Kreisstraßen beseitigen

Ziel: Konkrete Schulwege zwischen den Stadtteilen definieren und den Forderungen der Regelwerke gemäß ertüchtigen